

Lukas Mitterauer

Dguqpf gt g'Gkpt kej vvpi 'hÃt 'S wcrkv®uukej gt vvpi '"

'**"""""W**pkxgt uki®uust c Ëg'7 C/3232'Y kgp V- 65/3/6499/3: 2'23" H- 65/3/6499/; '3: 2" gxcnvcvkqpB wpkxkg@e@v" $j wr \leq l y y y \otimes l w p k x k y \otimes e \otimes v k u l''$

Qualitätssicherung

An:

ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Roland Steinbauer

persönlich

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrt* ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Roland Steinbauer

Als Anlage erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation W22 zur

Veranstaltung UE Schulmathematik Analysis (22W-25-250050-03)

mit dem Fragebogen vom Typ 025-2-V6:

Im ersten Teil wird das Antwortverhalten der Studierenden detailliert dargestellt. Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet. Der dritte Teil beinhaltet die Antworten zu den offenen Fragen.

Sie können eine Stellungnahme abgeben und Ihre Ergebnisse laufend einsehen unter http://eval2.univie.ac.at/ (Der Zugang ist aus Sicherheitsgründen nur über das Universitätsnetz möglich. Wenn Sie von außerhalb der Universität auf die Daten zugreifen wollen, müssen Sie vorher eine vpn-Verbindung einrichten: https://univpn.univie.ac.at/). Zur Abgabe der Stellungnahme klicken Sie auf das Notizfeld hinter dem Lehrveranstaltungstitel. Die Stellungnahme wird im Ergebnisbericht auf der letzten Seite gespeichert.

Wir hoffen, die Ergebnisse stellen für Sie ein hilfreiches und konstruktives Feedback zur kontinuierlichen Weiterentwicklung Ihrer Lehrveranstaltung dar. Für Studierende ist es wichtig zu erfahren, was mit den Ergebnissen der LV-Evaluierung geschieht. Dies kann erreicht werden, wenn Sie den Studierenden Rückmeldung dazu geben, wie Sie die Evaluationsergebnisse aufgenommen haben und welche Änderungen Sie vornehmen wollen.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Besondere Einrichtung für Qualitätssicherung gerne zur Verfügung (Tel.: 4277-18001 email: evaluation@univie.ac.at).

Mit freundlichen Grüßen

Lukas Mitterauer



Roland Steinbauer

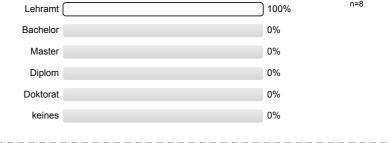
UE Schulmathematik Analysis (22W-25-250050-03) Erfasste Fragebögen = 8

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

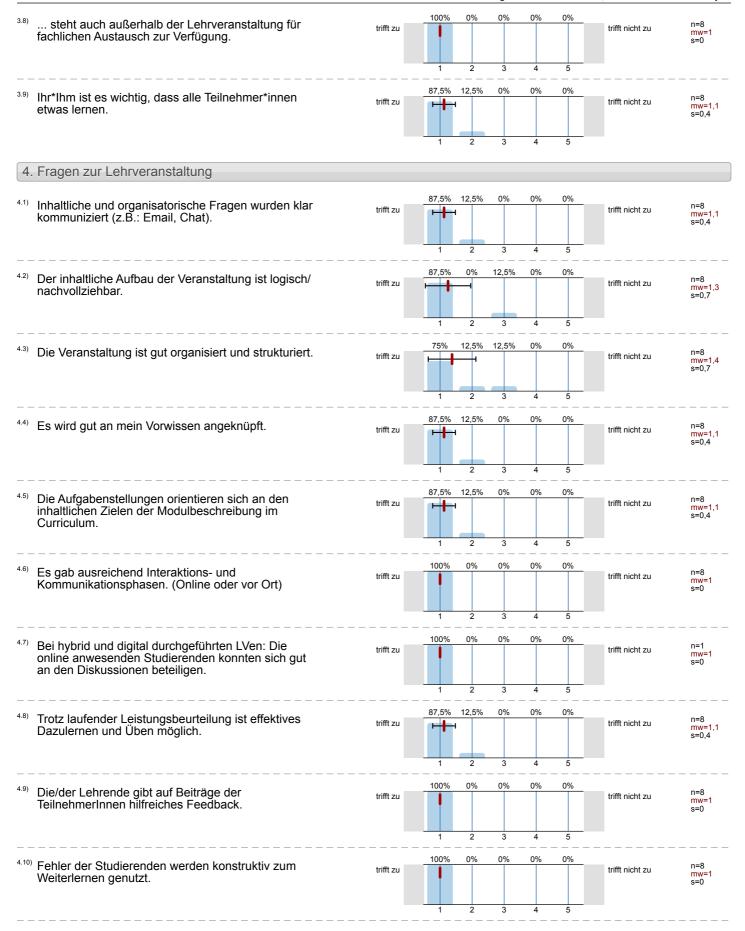
Legende Relative Häufigkeiten der Antworten 0% 0% n=Anzahl mw=Mittelwert s=Std.-Abw. E.=Enthaltung Fragetext Linker Pol Rechter Pol Skala Histogramm 1. Universitätseinheitlicher Teil 12,5% Zu Beginn der Lehrveranstaltung wurde ausreichend n=8 trifft zu trifft nicht zu mw=1,4 s=0,7 über Ziele, Inhalte und Beurteilungskriterien informiert. 2 3 5 100% n=8 mw=1 s=0 Die*Den Lehrveranstaltungsleiter*in empfinde ich als trifft zu trifft nicht zu sehr motivierend. 100% 0% 0% 0% 0% Gab es in der Lehrveranstaltung Situationen, in n=8 mw=1 s=0 nein, nie ja, sehr oft denen Sie Diskriminierung erlebten? (etwa aufgrund des Geschlechts, der ethnischen Herkunft, der Religion, des Alters oder der sexuellen Orientierung) 25% 75% 0% 0% Zur Absolvierung dieser Lehrveranstaltung ist ein Arbeitsaufwand von 50 Stunden (2 ECTS) n=8 mw=2,8 s=0,5 viel mehr viel wenige vorgesehen. Ihrer Einschätzung nach: Werden Sie mehr oder weniger Stunden für die Absolvierung dieser Lehrveranstaltung aufwenden? 62.5% 37.5% 0% Gesamt gesehen halte ich die Lehrveranstaltung für n=8 sehr schlecht sehr aut mw=1,4 s=0.5

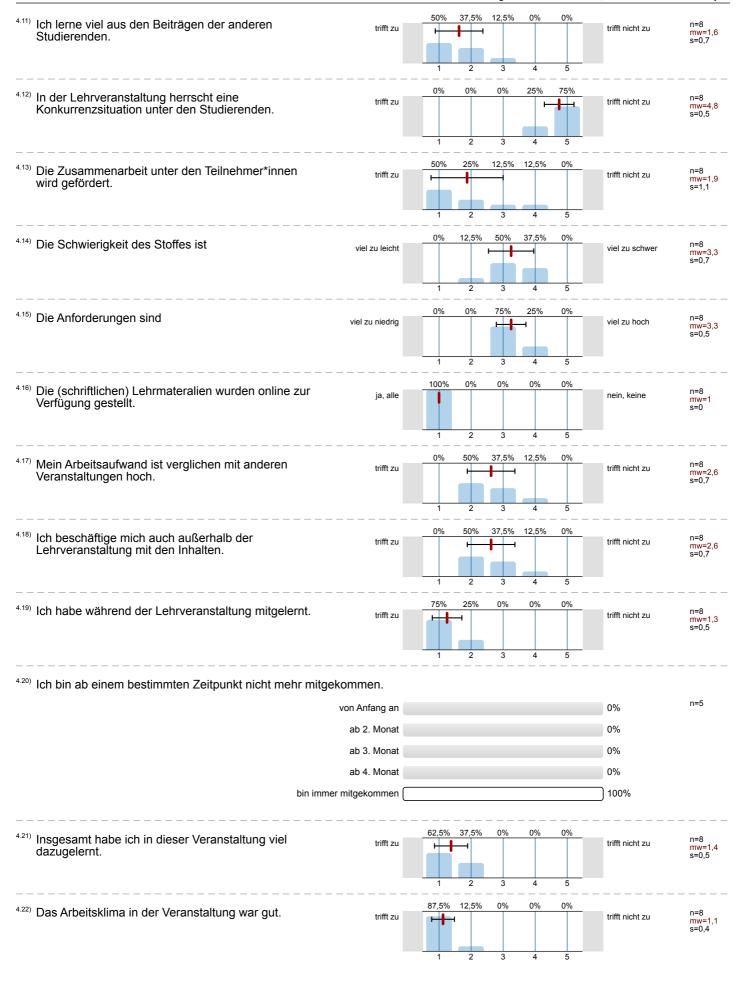
2. Studienspezifischer Fragenteil

^{2.1)} Welches Mathematikstudium betreiben Sie?



2.2)	Semester in dieser Studienrichtung:							
	12. Se	mester					0%	n=8
	34. Se	mester (25%	
	58. Se	mester (<u> </u>				75%	
	914. Se	mester					0%	
	>14. Se	mester					0%	
2.3)	Für welche andere Studienrichtung (außer anderes Fach im Le	hramt)	sind Sie inskr	ibiert?				
		Physik (25%	n=4
		ormatik					0%	
		onstige (\neg			50%	
	andere Naturwissenso						25%	
							2070	
2.4)	Waren Sie in diesem Semester berufstätig?							
	3	nein (50%	n=8
	<1	10 h/W. 〔	<u> </u>				37.5%	
		20 h/W. [12.5%	
		20 h/W.					0%	
							,	
3.	Die*Der Lehrveranstaltungsleiter*in							
			97.59/ 12.59/	0%	00/	10/		
3.1)	spricht verständlich und anregend.	trifft zu	87,5% 12,5%	0 0 70	0% 0	0%	trifft nicht zu	n=8 mw=1,1
								s=0,4
			1 2	3	4	5		
3.2)	kann Kompliziertes gut erklären.	trifft zu	87,5% 12,5%	0%	0% 0)%	trifft nicht zu	n=8
	•							mw=1,1 s=0,4
			1 2	3	4	5		
3.3)			75% 0%	12,5%	12,5%	-		
,	wirkt gut vorbereitet.	trifft zu	1	—			trifft nicht zu	n=8 mw=1,6 s=1,2
			1 2	3		5 		
3.4)	ist engagiert und versucht Begeisterung zu vermitteln.	trifft zu	100% 0%	0%	0% (0%	trifft nicht zu	n=8 mw=1
	vermittem.							s=0
			1 2	3	4	5		
3.5)	ist im Umgang mit Studierenden fair und korrekt.	trifft zu	87,5% 12,5%	0%	0% ()%	trifft nicht zu	n=8
		tillit Zu					trint mont 2u	mw=1,1 s=0,4
			1 2	3	4	5		
			100% 0%	0%)%		
3.6)	stellt ein Klima her, in dem Fragen sinnvoll gestellt werden können.	trifft zu	10070 070				trifft nicht zu	n=8 mw=1 s=0
								3-0
			1 2	3	4	5		
3.7)	beantwortet Fragen ausreichend und verständlich.	trifft zu	87,5% 12,5%	0%	0% 0)%	trifft nicht zu	n=8
								mw=1,1 s=0,4
			1 2	3	4	5		
					. — — — -			





Profillinie

Teilbereich: SPL025 - Mathematik

Name der/des Lehrenden:

(Name der Umfrage)

ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Roland Steinbauer

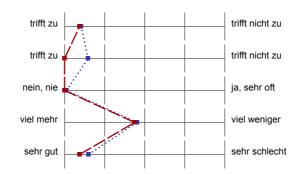
Titel der Lehrveranstaltung: UE Schulmathematik Analysis

Vergleichslinie: SPL025-FB2-22W

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Universitätseinheitlicher Teil

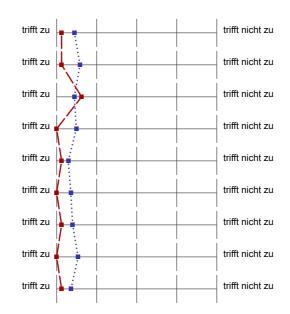
- Zu Beginn der Lehrveranstaltung wurde ausreichend über Ziele, Inhalte und Beurteilungskriterien informiert.
- Die*Den Lehrveranstaltungsleiter*in empfinde ich als sehr motivierend.
- Gab es in der Lehrveranstaltung Situationen, in denen Sie Diskriminierung erlebten? (etwa aufgrund des Geschlechts, der ethnischen
- Zur Absolvierung dieser Lehrveranstaltung ist ein Arbeitsaufwand von 50 Stunden (2 ECTS) vorgesehen. Ihrer Einschätzung nach: Werden
- Gesamt gesehen halte ich die Lehrveranstaltung für



n=8	mw=1,4	md=1,0	s=0,7
n=1079	mw=1,4	md=1,0	s=0,8
n=8	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
n=1081	mw=1,6	md=1,0	s=1,0
n=8	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
n=1075	mw=1,0	md=1,0	s=0,3
n=8	mw=2,8	md=3,0	s=0,5
n=1076	mw=2,8	md=3,0	s=0,6
n=8	mw=1,4	md=1,0	s=0,5
n=1074	mw=1,6	md=1,0	s=0,8

3. Die*Der Lehrveranstaltungsleiter*in ...

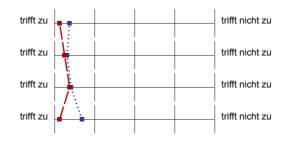
- ... spricht verständlich und anregend.
- ... kann Kompliziertes gut erklären.
- ... wirkt gut vorbereitet.
- ... ist engagiert und versucht Begeisterung zu vermitteln.
- 3.5) .. ist im Umgang mit Studierenden fair und
- ... stellt ein Klima her, in dem Fragen sinnvoll gestellt werden können. 3.6)
- beantwortet Fragen ausreichend und
- ... steht auch außerhalb der Lehrveranstaltung für fachlichen Austausch zur Verfügung. 3.8)
- Ihr*Ihm ist es wichtig, dass alle Teilnehmer*innen etwas lernen.



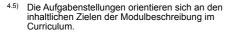
n=8	mw=1,1	md=1,0	s=0,4
n=1075	mw=1,4	md=1,0	s=0,8
n=8	mw=1,1	md=1,0	s=0,4
n=1072	mw=1,6	md=1,0	s=0,9
n=8	mw=1,6	md=1,0	s=1,2
n=1071	mw=1,4	md=1,0	s=0,8
n=8	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
n=1072	mw=1,5	md=1,0	s=0,9
n=8	mw=1,1	md=1,0	s=0,4
n=1073	mw=1,3	md=1,0	s=0,7
n=8	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
n=1073	mw=1,4	md=1,0	s=0,8
n=8	mw=1,1	md=1,0	s=0,4
n=1072	mw=1,4	md=1,0	s=0,8
n=8	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
n=1042	mw=1,5	md=1,0	s=0,8
n=8	mw=1,1	md=1,0	s=0,4
n=1064	mw=1,4	md=1,0	s=0,7

4. Fragen zur Lehrveranstaltung

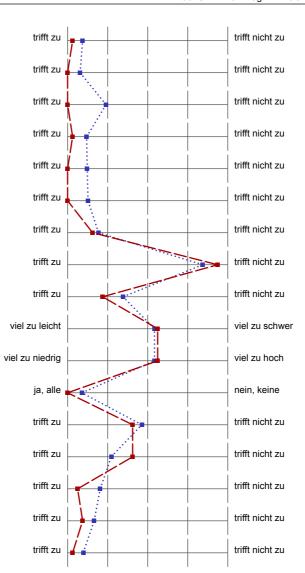
- Inhaltliche und organisatorische Fragen wurden klar kommuniziert (z.B.: Email, Chat)
- Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch/nachvollziehbar.
- Die Veranstaltung ist gut organisiert und strukturiert.
- 4.4) Es wird gut an mein Vorwissen angeknüpft.



n=8	mw=1,1	md=1,0	s=0,4
n=1071	mw=1,4	md=1,0	s=0,8
n=8	mw=1,3	md=1,0	s=0,7
n=1072	mw=1,3	md=1,0	s=0,7
n=8	mw=1,4	md=1,0	s=0,7
n=1070	mw=1,4	md=1,0	s=0,8
n=8	mw=1,1	md=1,0	s=0,4
n=1067	mw=1,7	md=1,0	s=1,0



- 4.6) Es gab ausreichend Interaktions- und Kommunikationsphasen. (Online oder vor Ort)
- 4.7) Bei hybrid und digital durchgeführten LVen: Die online anwesenden Studierenden konnten sich gut an den Diskussionen beteiligen.
- 4.8) Trotz laufender Leistungsbeurteilung ist effektives Dazulernen und Üben möglich.
- 4.9) Die/der Lehrende gibt auf Beiträge der TeilnehmerInnen hilfreiches Feedback.
- 4.10) Fehler der Studierenden werden konstruktiv zum Weiterlernen genutzt.
- 4.11) Ich lerne viel aus den Beiträgen der anderen Studierenden.
- 4.12) In der Lehrveranstaltung herrscht eine Konkurrenzsituation unter den Studierenden.
- 4.13) Die Zusammenarbeit unter den Teilnehmer* innen wird gefördert.
- 4.14) Die Schwierigkeit des Stoffes ist
- 4.15) Die Anforderungen sind
- 4.16) Die (schriftlichen) Lehrmateralien wurden online zur Verfügung gestellt.
- 4.17) Mein Arbeitsaufwand ist verglichen mit anderen Veranstaltungen hoch.
- 4.18) Ich beschäftige mich auch außerhalb der Lehrveranstaltung mit den Inhalten.
- 4.19) Ich habe während der Lehrveranstaltung mitgelernt.
- 4.21) Insgesamt habe ich in dieser Veranstaltung viel dazugelernt.
- $^{
 m 4.22)}\,$ Das Arbeitsklima in der Veranstaltung war gut.



n=8	mw=1,1	md=1,0	s=0,4
n=1056	mw=1,4	md=1,0	s=0,7
n=8	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
n=1064	mw=1,3	md=1,0	s=0,7
n=1	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
n=644	mw=2,0	md=1,0	s=1,1
n=8	mw=1,1	md=1,0	s=0,4
n=1052	mw=1,5	md=1,0	s=0,8
n=8	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
n=1064	mw=1,5	md=1,0	s=0,8
n=8	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
n=1060	mw=1,5	md=1,0	s=0,9
n=8	mw=1,6	md=1,5	s=0,7
n=1067	mw=1,8	md=1,0	s=1,0
n=8	mw=4,8	md=5,0	s=0,5
n=1071	mw=4,4	md=5,0	s=1,1
n=8	mw=1,9	md=1,5	s=1,1
n=1064	mw=2,4	md=2,0	s=1,2
n=8	mw=3,3	md=3,0	s=0,7
n=1072	mw=3,2	md=3,0	s=0,6
n=8	mw=3,3	md=3,0	s=0,5
n=1067	mw=3,2	md=3,0	s=0,6
n=8	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
n=965	mw=1,4	md=1,0	s=0,8
n=8	mw=2,6	md=2,5	s=0,7
n=1064	mw=2,9	md=3,0	s=1,0
n=8	mw=2,6	md=2,5	s=0,7
n=1068	mw=2,1	md=2,0	s=1,1
n=8	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
n=1059	mw=1,8	md=2,0	s=1,0
n=8	mw=1,4	md=1,0	s=0,5
n=1068	mw=1,7	md=1,0	s=0,9
n=8	mw=1,1	md=1,0	s=0,4
n=1069	mw=1,4	md=1,0	s=0,8

Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Universitätseinheitlicher Teil

1.4) Um Diskriminierungen entgegenwirken zu können, ist es für die Universität Wien wichtig mehr über diese Situation(en) zu erfahren. Bitte beschreiben Sie diese:

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

- ^{1.6)} Bitte geben Sie an, warum Sie mehr Stunden als vorgesehen benötigen:
- Die Beispiele sind teils recht aufwendig
- Übungen sind generell segr aufwändig, dafür ist es aber gleich immer auch ein Lernen für fie Prüfung, insofern gleicht sich das meist (und auch hier) wieder aus
- 1.7) Bitte geben Sie an, warum Sie weniger Stunden als vorgesehen benötigen:

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

5. Offene Fragen

- 5.1) Was war besonders gut an der Lehrveranstaltung?
- Beispiele wurden ausreichend diskutiert und erklärt; Priorität auf jene Beispiele gelegt, die den meisten Studierenden am schwierigsten vorkamen; direktes konstruktives Feedback durch LV Leiter
- Klima war super, fast schon familiär. Dadurch war der Leistungsdruck viel geringer als in anderen Übungen.
- Super angenehme Atmosphäre in der Übung! War zur Abwechslung einmal eine Übung, in der man wirklich was lernen konnte und NICHT nur stur die Beispiele verglichen hat (und dabei auch nur ein richtig/falsch herauskommt)
- Wenn man ein Beispiel präsentiert hatte, bekam man ausführliches Feedback dazu, wo man evtl noch die falschen Bilder im Kopf hatte, wo es Gedankensprünge gab, wo es gewirkt hat, als hätte man nur aus dem Skript abgeschrieben, usw. Das fand ich sehr hilfreich.
- 52 Was war besonders schlecht an der Lehrveranstaltung? Verbesserungsmöglichkeiten
- 45 Minuten sind zu kurz! Besser nur alle zwei Wochen und dafür 90 Minuten!
- Es ist ziemlich lästig, wenn Bsp ausgearbeitet werden und dann teilweise nur die Hälfte besprochen wird. War zwar der Zeit geschuldet, da der Input zu den anderen Bsp anregend und wichtig war, trotzdem fühlt man sich ein Bisserl veräppelt, wenn man sich die Mühe gmacht hat. Vielleicht lässt sich hier noch ein Mittelweg finden.
- Für mich war unklar wonach die Tafelmeldungen eigentlich genau bewertet wurden.
- Nichts besonders schlecht, einige Beispiele waren schon bekannt von der Analysis UE aus dem Sommersemester und daher etwas repetitiv
- 5.3. Anmerkungen zu Onlinephasen, Onlinemateralien, Onlinekommunikation, eingesetzten Tools etc.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.